Elac Solano FS 287

Eleganter Standlautsprecher mit Folien-Hochtöner

▶ Die Solano-Serie wirft klassische Eleganz und erlesene Zutaten in die Waagschale. Der Standlautsprecher FS 287 soll zeigen, ob er gewichtige Argumente hat und sorgt im Hörraum für eine Überraschung.

Kaum mehr als vier Jahre hat es gedauert, bis Elac einen Gutteil seines Portfolios neu aufgestellt hatte - eine nach wie vor beachtliche Leistung. Während die Serien Debut, Debut 2.0, Debut Reference sowie die Uni-Fi-Serie und deren kürzlich vorgestellter Nachfolger Uni-Fi 2.0 aus einer strategischen Erweiterung in untere Preisregionen hinein hervorgegangen sind und von Andrew Jones, der seinerzeit eigens für diese Offensive an Bord geholt wurde, entwickelt wurden, haben die Kieler Spezialisten parallel einige neue Linien im mittleren und oberen Segment vorgestellt, für die Entwicklungsleiter Rolf Janke verantwortlich zeichnet. Sie basieren auf traditionellen, lang gepflegten Serien, deren bewährte Technologien im Zuge einer sukzessiven Renovierung des Angebots verfeinert und mit neuen Entwicklungen ergänzt worden sind.

Key Facts: Elac Solano FS 287

- Standlautsprecher
- 2,5-Wege, passiv
- Bassreflex
- HT 1x Jet 5-Bändchen
- MT/TT 2x 150-mm-Aluminium-Sandwich-Konus
- 1 Downfiring-Reflexport
- Bi-Wiring-Anschlussfeld

Der Solano FS 287 ist von Kopf bis Fuß eine ausgesprochen elegante Erscheinung

Gleichzeitig überführen die mit klangvollen Namen versehenen Produktlinien das Gesicht der Marke behutsam in die Gegenwart. Nachdem aus »alten Tagen« lediglich die Linien 300 und 260 im aktuellen Katalog verblieben waren, ist nun auch die Linie 260 an der Reihe: Die neue Solano-Serie dürfte auf kurz oder lang deren Nachfolge antreten, obgleich das so ausdrücklich nicht kundgetan wird. Sicherlich wird auch die Linie 260 für einige Zeit parallel im Programm bleiben, was angesichts deutlicher Abgrenzungen im Design der beiden Serien Interessenten die Möglichkeit gibt, hier nach persönlichem Gusto zu entscheiden. Dabei sollen die Solano-Modelle mit ihrer eleganten Erscheinung punkten, die zentrale Gestaltungselemente aufgreift und dabei im Vergleich zu den Modellen der Linie 260 entschieden moderner wirkt.

Wie so häufig machen hier Details den Unterschied, mit Blick auf die Standlautsprecher sorgt vor allem die dezente Integration der Sockelplatte beim Neuen für eine luftige und stilvolle Anmutung. Konzeptionell gehören die Solano-Lautsprecher zum Kern der Kieler Produktpalette, denn sie bilden den Einstieg in das mittlere Segment. Daher haben sie für die Identität der Marke und die Absatzentwicklung gleichermaßen zentrale Bedeutung. Aus Kundensicht sind sie allerdings besonders deshalb interessant, weil sie den Zugang zu bestimmten Schlüsseltechnologien eröffnen.

Technik

Neben dem hier getesteten Standlautsprecher FS 287 umfasst die Solano-Serie den Kompaktlautsprecher BS 283 und den Center CC 281. Die einzelnen Modelle können

Glänzend schwarz eloxierte Membrane machen die schwarze Ausführung zum rundherum stimmigen Eyecatcher

Die Solano-Lautsprecher sind hochglänzend lackiert in Schwarz und Weiß erhältlich

für mehrkanalige Anwendungen bedenkenlos miteinander kombiniert werden, da sie für die jeweiligen Frequenzbereiche mit identischen Chassis bestückt sind und darüber hinaus aufeinander abgestimmt worden sind, um die tonale Balance in Surround-Systemen zu gewährleisten. Wer insbesondere für den Regallautsprecher BS 283 eine Unterstützung im Tiefton in Erwägung zieht, findet mit dem hauseigenen SUB 2070 einen passenden Spielpartner. Mit den LS 50 hat Elac außerdem Stative in seinem Zubehörprogramm, die technisch und optisch ausgezeichnet mit der kompakten Box harmonieren. Die Lautsprecher sind in den Hochglanzlackierungen Schwarz und Weiß zu haben; Textilbespannungen sind optional erhältlich. Sie werden magnetisch an der Schallwand gehalten und sind jeweils nur für einen Treiber gedacht. Folglich setzen im Falle des FS 287 statt einer langen »Krawatte« drei einzelne runde Abdeckungen einen reizvollen Akzent.

Sein Gehäuse wird aus MDF hergestellt, wobei hohe Wandstärken für besondere Stabilität sorgen. Anders als bei den 260er-Modellen verlaufen die Wangen der Solano-Gehäuse parallel, während alle Kanten großzügig abgerundet sind. Auch die Schallwand weist eine sanfte horizontale Krümmung auf, die dazu dient, Kantenreflexionen zu vermeiden. Für die Schallwandlung hoher Frequenzen oberhalb von 2,4 Kilohertz kommt die neueste Generation des Jet 5-Hochtöners zum Einsatz, was den FS 287 zum günstigsten Standlautsprecher mit dieser Technologie macht, die Elac im Laufe von drei Jahrzehnten immer weiter perfektioniert hat. Im Gegensatz zu den in preisgünstigeren Serien verbauten, etwas vereinfachten Derivaten findet der komplexe Fertigungsprozess des Jet 5 in Kiel statt, wobei trotz modernster Roboter einzelne Schritte von sachkundiger, ruhiger Hand ausgeführt werden müssen. Den leicht zurückversetzt montierten Bändchen-Hochtöner umgibt eine flache Schallführung, die eine breite Abstrahlcharakteristik unterstützen soll. Eine auf rückseitig auf Höhe des Hochtöners platzierte Ventilationsöffnung verhindert Kompressionseffekte.

Die beiden 150-mm-Konustreiber des FS 287 laufen bis 450 Herz parallel, zwischen 450 Hertz und 2,4 Kilohertz arbeitet der obere Konustreiber als Mitteltöner allein. Die aus Aluminium hergestellten Körbe der Konuschassis sind strömungsoptimiert, um zu gewährleisten, dass möglichst wenig von ihrem rückwärtig abgestrahlten Schall auf die Membrane einwirkt. Die in breiten Rundsicken aufgehängten Membrane haben einen Kern aus Zellulosebrei, der außen mit einer dünnen Schicht glänzend schwarz eloxierten Aluminiums verbunden wird. Dieser Sandwich-Aufbau erhöht die Steifigkeit der Membrane und reduziert Partialschwingungen; zudem wurde zur Erweiterung der Bandbreite eine spezielle Verbindung von Membran und Schwingspulenträger mit drei Klebepunkten aus der hauseigenen XR-Technologie übernommen. Damit ihre Wiedergabe auf solidem Fundament fußt, verfügt die schlanke Säule über eine Bassreflex-Abstimmung. Im Zusammenhang damit spielt die schwere, aus einem Stück Aluminium gegossene Bodenplatte eine wichtige Rolle, denn sie bringt sich mit Distanzstücken auf Abstand zum Gehäuseboden, in dessen Mitte sich die runde, strömungsoptimierte Austrittsöffnung des Reflexkanals befindet.

Die Konustreiber nutzen die gesamte Breite der schlanken Säule

Klangqualität

Aufgrund dieses sogenannten Downfiring-Prinzips kann der FS 287 auch wandnah aufgestellt werden, wobei zu bedenken ist, dass eine freie Positionierung die Ausdehnung der räumlichen Abbildung und die Fokussierung des Klangbildes generell begünstigt. Demgegenüber braucht eine nach unten gerichtete Reflexöffnung keine helfende Wand im Rücken, und der FS 287 belohnt einen gewissen Freiraum, indem er großformatiger aufspielt und ganz mit dem Raum verschmilzt. Die ebenfalls aus Aluminium hergestellten Traversenfüße werden mit der Sockelplatte verschraubt; sie erhöhen die Standsicherheit und nehmen kleine Metallspikes auf. Zum Lieferumfang zählen außerdem Unterlegscheiben, die nicht nur empfindliche Bodenbeläge schonen: Sie koppeln mit Kork an die Stellfläche an und sind daher ein Element des klanglichen Feintunings.

Apropos: Das mit soliden Polklemmen ausgestattete Anschlussfeld des FS 287 ermöglicht eine Bi-Wiring-Verkabelung. Wer nur ein Lautsprecherkabel verwendet und an dieser Stelle optimieren will, sollte die mitgelieferten Blechbrücken durch Kabeljumper ersetzen. Was die Ansteuerung anbelangt, legt der FS 287 auch feine Unterschiede zwischen hochwertigen Verstärkern offen, die wegen seines mittleren Wirkungsgrads über gewisse Reserven verfügen sollten, um sein volles Potenzial zu entfalten. Die Sängerin und Pianistin Ariel Pocock hat das für ihr drittes, mit dem Saxophonisten Chad Eby eingespieltes Album gewissermaßen auch getan, denn sie schöpft auf »BFFS« ihr vokales Repertoire ganz aus. Auf ihren vorherigen Alben hatte sie bereits mit ihrer facettenreichen Gesangstimme fasziniert, doch dieses Mal schwingen in ihrem glockenklar-lieblichen Ausdruck raue, kraftvolle Untertöne mit. Der FS 287 zeigt derlei Nuancen völlig mühelos auf und präsentiert auf passender Höhe eine richtig proportionierte, organisch wirkende Gestalt im Vordergrund der Bühne. Gleichzeitig widmet er sich bei »Call Down Your Ghosts« voll und ganz dem tonalen Reichtum des Tenorsaxophons, dem Chad Eby hier eine ungeahnte Palette samtig-rauchiger Klänge entlockt.

Bei dem kürzlich veröffentlichten Album »Garden of Expression« gestaltet der FS 287 das Saxophon von Joe Lovano gleichsam wunderbar farbig aus und versetzt mich bei dieser von Manfred Eicher hervorragend produzierten ECM-Einspielung unmittelbar an den Aufnahmeort: Der FS 287 bildet eine in der Breite und in die Tiefe hinein sehr weitläufig ausgedehnte Bühne ab, die er bis in den letzten Winkel hinein taghell ausleuchtet. Dabei zeichnet er das Klavier sowie die einzelnen Elemente des raumgreifenden Schlagzeugaufbaus mit messerscharfen Konturen, grenzt die Instrumente klar voneinander ab und gibt ihnen viel Luft um sich

Die Solano-Serie ist mit der neuesten Generation des Jet 5-Hochtöners ausgestattet

Mit hochwertigen Kabeljumpern lässt sich der Solano FS 287 bei einer Single-Wiring-Verkabelung ganz ausreizen

Die Unterlegscheiben koppeln mit Kork an den Boden an

Rückseitig auf Höhe des Hochtöners befindet sich eine Ventilationsöffnung

herum. Während er bei »Treasured Moments« auch das Spiel von Marilyn Crispell am Piano in sämtlichen Schattierungen zur Geltung bringt, verleiht der FS 287 den größeren Drums von Carmen Castaldi Gewicht und lässt in ihrer Trockenheit auch fülligen Charakter mitschwingen. Ein wundervoller Remix eines Klassikers aus der Frühzeit des Techno soll anschließend mehr Aufschluss darüber geben, wie der FS 287 in unteren Oktaven agiert: Charlotte de Witte und Enrico Sangiuliano spielen bei einem gemeinsamen Auftritt »The Age of Love«. Der FS 287 steigt hierbei bemerkenswert tief in die Abgründe der Bassläufe herab und zeichnet sie straff durch. Die treibenden Beats dieses Tracks offenbaren zudem, dass sich der FS 287 im oberen Bassbereich trotz seiner grundsätzlich neutralen Abstimmung gern auf eine wohldosierte Portion Vollmundigkeit einlässt: Der erdige, locker federnde Rhythmus hat richtig Substanz - ganz große Klasse!

Klang

- neutrale Abstimmung
- hervorragende Auflösung
- sehr fein aufgefächertes Klangfarbenspektrum
- feindynamisch sehr differenzierte Spielweise
- präzise gestaffelte, plastische & großformatige Raumabbildung
- tiefreichende, kraftvolle Basswiedergabe

Merkmale

Standlautsprecher, 2,5-Wege, passiv, Bassreflex, HT 1x Jet 5-Bändchen, MT/TT 2x 150-mm-Aluminium-Sandwich-Konus, 1 Downfiring-Reflexport, 1 rückseitige Ventilationsöffnung, Bi-Wiring-Anschlussfeld, Traversenfüße

Klartext

Der Solano FS 287 ist ausgezeichnet verarbeitet und hinsichtlich seiner Aufstellung unkritisch. Sorgfalt bei derselben offenbart dagegen vollends, welch feines Instrument der FS 287 ist: Er zeichnet sich durch eine weitläufig angelegte, außerordentlich transparente Abbildung aus und geht tonal äußerst feinzeichnend zu Werke. Zudem stellt er seine nuancierte Spielweise auf ein solides Fundament und rundet sein atmosphärisches Potenzial mit wohltuender Substanz im Grundton ab. ◀

Autor: Marius Donadello
Fotos: Hersteller / AV-Magazin

Technische Daten*

Vertrieb	Elac Electroacustic, Kiel
Hersteller	Elac Electroacustic, Kiel
Modell	Solano FS 287
Paarpreis	2.998 Euro
Typ	Standlautsprecher
Garantie	5 Jahre
Lieferumfang	Traversenfüße, Spikesets, Unterlegscheiben, Bedienungsanleitung
Ausführungen	Weiß Lack Hochglanz, Schwarz Lack Hochglanz
Prinzip	2,5-Wege, passiv, Bassreflex
Chassisbestückung	HT 1x Jet 5-Bändchen, MT/TT 2x 150-mm-Aluminium-Sandwich-Konus
Trennfrequenzen	450 Hz / 2,4 kHz
Wirkungsgrad	87 dB / 2,83 V / 1m
Frequenzumfang	30 Hz - 50 kHz
Abmessungen (H x B x T)	985 x 255** x 395** mm (**mit Traversenfüßen)
Gewicht	19 kg (Stk.)

*Herstellerangaben

av magazin.de Highlight

Elac Solano FS 287

Elac Electroacustic, Kiel
Telefon: 04 31 / 64 77 4-0, Internet: www.elac.de
Kategorie: Standlautsprecher
Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0 % … 100 %
Klang	sehr gut – überragend
Ausstattung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut
Preis	**2.998 Euro/Paar**

Klasse
Spitzenklasse

Preis/Leistung
sehr gut

av magazin.de
Elac Solano FS 287
sehr gut - überragend